

# Speaking Characters

(Kreatives Englisch lernen mit der Website Voki)



**CO  
LI  
LAB** **OPERATIVE  
BERAL  
ORATORY**

*Scenarien*

## Rahmenbedingungen

### Die Klasse

- 10. Klasse eines SBBZ (eingestuft auf Realschulniveau)
- Kein Vorwissen notwendig für diese Variante der Stunde (kann zur Vertiefung vieler verschiedener Einheiten dienen)
- Heterogene Klasse (verschiedene Diagnosen wie ADHS, Autismusspektrumsstörungen usw.)
- Durchführung im Klassenzimmer (1. und 2. Stunde)

### Die Ausstattung

- iPads
- TV/Beamer
- Internetzugang
- Ggf. Schreibmaterial

## Kurz zum Inhalt

Voki ist eine Online-Plattform, die es Nutzern ermöglicht, individuelle animierte Avatare zu erstellen, die Texte sprechen können. Hierdurch wird den Schüler:innen die Möglichkeit gegeben, das Sprachverständnis auf kreative und motivierende Weise zu erweitern. Durch das eigene Verfassen der Texte müssen die Schüler:innen auf eine korrekte Wortwahl, Satzstruktur und Grammatik achten, um ihre Ideen verständlich zu formulieren. Durch das Hören und Überprüfen ihrer eigenen Texte wird das Hörverstehen geschult und die Aussprache verbessert.

## Zielsetzung(en)

- Die SuS schreiben einen zusammenhängenden Text in englischer Sprache, wobei korrekte Grammatik, Wortschatz und Syntax geübt werden.
- Die SuS setzen sich mit spezifischen regionalen Akzenten auseinander und entwickeln ein Bewusstsein für die Varietäten der englischen Sprache.
- Die SuS üben Hörverstehen und Sprachwahrnehmung.
- Die SuS setzen sich mit unterschiedlichen Ländern und Kulturen auseinander und entwickeln ein Verständnis für kulturelle Vielfalt.

## Didaktische Überlegungen

---

### **Handlungsorientierung**

Aktives und eigenständiges Arbeiten.

Durch die praktische Anwendung der Sprache (Recherche, Schreiben, Hören) wird das Lernen als sinnstiftend erlebt.

### **Schülerzentrierung**

Die Lernenden entscheiden selbstständig über den Inhalt, die Gestaltung und die Präsentation ihres Avatars.

Die Differenzierung durch verschiedene Akzente und Länder ermöglicht individualisierte Lernwege.

### **Mehrkanaliges Lernen (Multisensorisches Lernen)**

Die Kombination aus Lesen (Recherche), Schreiben (Textproduktion), Hören (Akzente über Voki) und Sehen (visuelle Gestaltung des Avatars) spricht verschiedene Lerntypen an.

### **Motivation durch digitale Medien und Gamification (bei erstmaliger Nutzung)**

Die Erstellung eines eigenen Avatars macht die Aufgabe spielerischer und interaktiver als eine klassische Schreibaufgabe.

Die Nutzung eines digitalen Tools kann die Lernfreude steigern, insbesondere für technikaffine Schüler:innen. Hier ist allerdings zu beachten, dass dies meist nur bei der ersten Nutzung zutrifft.

## Begründung des Medieneinsatzes

---

Durch die Website Voki wird ein multisensorisches Lernen adressiert, da hier sowohl das Hören als auch das Sehen von Avataren kombiniert wird. Multisensorisches Lernen bietet beim Spracherlernen und -gebrauch signifikante Vorteile, da sich der Lernprozess erheblich verbessert. Zudem trägt die Verwendung unterschiedlicher Akzente beim Abspielen der Audios dazu bei, das Sprachbewusstsein zu schärfen und die Vielfalt der englischen Sprache hervorzuheben. Schüler:innen bekommen so ein besseres Verständnis für verschiedene Sprachvarianten (durch bewusstes Auswählen der verschiedenen Akzente) und die kulturellen Unterschiede, die damit verbunden sind. Die Interaktivität und die Elemente der Gamification steigern zusätzlich die Motivation der Lernenden, da sie spielerisch in die Sprachproduktion eingebunden werden. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass dies meist nur bei der erstmaligen Nutzung zutrifft. Durch die eigenen Recherchen (mithilfe eines iPads) der Schüler:innen wird ebenfalls die Medienkompetenz gefördert. Abschließend ist durch Voki ein differenziertes Lernen möglich. Die Schüler:innen können je nach Leistungsstand mehr oder weniger Unterstützung der Lehrkraft erhalten, wie zum Beispiel durch Satzanfänge oder Formulierungshilfen.

## Methodische Überlegungen

### Einstiegsphase (ca. 10 Min.)

- Kurze Vorstellung der Website Voki und der Möglichkeiten
- Kurzes Reinhören in die verschiedenen englischen Akzente (z. B. britisch, amerikanisch, australisch) → Schülerinnen äußern erste Eindrücke/Unterschiede.
- Verteilung der Länder & Akzente: Jeder Schüler:in erhält ein Land (per Los oder Wahl).

### Erarbeitungsphase (ca. 50 Min.)

- **Recherche (Beitrag zur interkulturellen Kompetenz)** – Schüler:innen recherchieren wichtige Fakten über ihr zugewiesenes Land (Geografie, Kultur, Sprache, Besonderheiten).
- **Textproduktion** – Möglichkeit: Lehrerin gibt Satzbausteine/Hilfestellungen für schwächere Schüler:innen.
- **Avatar-Erstellung in Voki**

### Präsentationsphase + Reflexion (ca. 20 Min.)

- Schüler:innen präsentieren ihre Avatare und lassen sie sprechen (Plenum oder Kleingruppen).
- Präsentation der recherchierten Informationen des Landes durch den Avatar.
- Rückfragen an die SuS bezüglich der Funktionalität der Website und der Funktion/Nützlichkeit der verschiedenen Akzente.

## Stolpersteine des Medieneinsatzes

**Technische Schwierigkeiten** – Internetprobleme oder fehlende Geräte können die Arbeit mit Voki erschweren. Alternativ könnte die Aufgabe so angepasst werden, dass der Text auch schriftlich oder mündlich präsentiert werden kann.

**Sprachliche Herausforderungen** – Nicht alle Schüler:innen haben das gleiche Sprachniveau. Eine sprachliche Unterstützung durch Wortlisten oder Satzbausteine könnte hilfreich sein.

**Zeitliche Planung** – Die Erstellung der Avatare muss zeitlich begrenzt sein, da ansonsten die Textproduktion zu kurz kommt.

**Kritische Reflexion über Akzente** – Die Schüler:innen sollten lernen, Akzente als Teil sprachlicher Vielfalt zu sehen und nicht als stereotypisch oder diskriminierend zu interpretieren. Eine kurze Reflexion über Akzente und ihre Wirkung kann sinnvoll sein.

**Neuigkeitseffekt** – Die Motivation der Schüler:innen durch ein neues Medium hält meist nur bei der ersten Nutzung an